

# Bericht über die Auflösung

## **SAM ECO1**

Miteigentumsfonds gemäß InvFG iVm AIFMG

**1. Jänner 2016 bis 30. Juni 2016**

ISIN: (T) AT0000A0H189

# Fonds der Sparkasse Oberösterreich Kapitalanlagegesellschaft m.b.H.

## Publikumsfonds

---

### Anleihefonds

<b>BarReserve</b>	der Anleihefonds mit kurzer Laufzeit
<b>AustroRent</b>	der Anleihefonds „made in Austria“
<b>AustroMündelRent</b>	der mündelsichere Anleihefonds
<b>ClassicBond</b>	der Euro-Staatsanleihefonds
<b>InterBond</b>	der Internationale Anleihefonds
<b>s EthikBond</b>	der internationale Ethik-Anleihefonds
<b>GermanRent</b>	der Anleihefonds deutscher Emittenten
<b>DollarReserve</b>	der Dollar-Anleihefonds
<b>BusinessBond</b>	der internationale Unternehmensanleihefonds
<b>s Reserve</b>	der Anleihefonds mit kurzer Laufzeitenstruktur

### Mischfonds

<b>s RegionenFonds</b>	der gemischte Fonds in stabilen Wirtschaftsräumen
------------------------	---

### Aktienfonds

<b>EuroPlus 50</b>	der europäische BlueChip-Aktienfonds
<b>InterStock</b>	der internationale BlueChip-Aktienfonds
<b>s EthikAktien</b>	der internationale Ethik-Aktienfonds
<b>ViennaStock</b>	der österreichische Aktienfonds
<b>s Generation</b>	der internationale Aktienfonds, erneuerbare Energien und Wasser
<b>Money&amp;Co Equity</b>	der internationale Aktienfonds
<b>s Top AktienWelt</b>	der internationale Aktienfonds mit Dividendenstärke

### Strategiefonds

<b>Bond s Best-Invest</b>	der Strategiefonds in internationale Anleihen
<b>Master s Best-Invest A</b>	der Strategiefonds mit stabilem Ertragsprofil
<b>Master s Best-Invest B</b>	der Strategiefonds mit ausgewogenem Ertragsprofil
<b>Master s Best-Invest C</b>	der Strategiefonds mit dynamischem Ertragsprofil
<b>Aktiva s Best-Invest</b>	der Strategiefonds für betriebliche Vorsorge
<b>Equity s Best-Invest</b>	der Strategiefonds in internationale Aktien
<b>Trend s Best-Invest</b>	der Strategiefonds in internationale Themen und Branchen
<b>s Emerging</b>	der Strategiefonds in Emerging Markets
<b>Money&amp;Co Best Of</b>	der Strategiefonds in internationale Aktien
<b>s Economic</b>	der Anleihe-Strategiefonds mit Konjunkturzyklus-Modell

### Wertsicherungsfonds

<b>s Protect Strategie</b>	der Strategiefonds mit innovativem Wertsicherungskonzept
----------------------------	--

## Inhaltsverzeichnis

<b>Fonds der Sparkasse Oberösterreich Kapitalanlagegesellschaft m.b.H.</b> .....	<b>2</b>
<b>Historie</b> .....	<b>4</b>
<b>Allgemeine Fondsdaten</b> .....	<b>5</b>
<b>Fondscharakteristik</b> .....	<b>5</b>
<b>Anlagegrundsatz</b> .....	<b>6</b>
<b>Tätigkeitsbericht</b> .....	<b>6</b>
<b>Entwicklung des Fonds</b> .....	<b>7</b>
<b>Übersicht über die letzten 5 Rechnungsjahre in EUR</b> .....	<b>8</b>
<b>Ertragsrechnung und Entwicklung des Fondsvermögens</b> .....	<b>9</b>
<b>Vermögensaufstellung zum 30. Juni 2016</b> .....	<b>11</b>
<b>Wesentliche Änderungen (gemäß § 20 Abs. 2 Z 4 AIFMG) im abgelaufenen Geschäftsjahr</b> .....	<b>12</b>
<b>Angaben zur Vergütung (gemäß § 20 Abs. 2 Z 5 und 6 AIFMG)</b> .....	<b>12</b>
<b>Bestätigungsvermerk</b> .....	<b>13</b>
<b>Informationsangaben für Anleger gemäß § 21 AIFMG</b> .....	<b>15</b>
<b>Fondsbestimmungen gemäß InvFG 2011 iVm AIFMG (gültig ab 01.07.2014)</b> .....	<b>16</b>
<b>Gesellschafter und Organe der Sparkasse Oberösterreich Kapitalanlagegesellschaft m.b.H.</b> .....	<b>22</b>

### Quellen:

Sparkasse Oberösterreich Kapitalanlagegesellschaft m.b.H. – eigene Berechnungen  
 OeKB – Profitline der Österreichischen Kontrollbank AG  
 Kapitalmärkte – Bloomberg

### Performance:

Bitte beachten Sie, dass die Performanceergebnisse aus der Vergangenheit keine Rückschlüsse auf die Zukunft zulassen.

### Prospekthinweis:

Mitteilung über Fonds der Sparkasse Oberösterreich Kapitalanlagegesellschaft: Wir weisen darauf hin, dass Prospekte und die Wesentlichen Anlegerinformationen (KID) gemäß InvFG, die Informationen für Anleger gemäß § 21 AIFMG (§ 21 Dokumente) für die von uns verwalteten Investmentfonds entsprechend den Bestimmungen des InvFG und AIFMG erstellt, auf unserer Homepage ([www.s-fonds.at](http://www.s-fonds.at)) veröffentlicht worden sind, wichtige Risikohinweise enthalten und alleinige Verkaufsunterlage darstellen. Prospekte, Wesentlichen Anlegerinformationen (KID) und Informationen für Anleger gemäß § 21 AIFMG (§ 21 Dokumente) stehen - jeweils in der geltenden Fassung in deutscher Sprache - dem interessierten Anleger kostenlos bei der Sparkasse Oberösterreich Kapitalanlagegesellschaft m.b.H. sowie bei der Allgemeinen Sparkasse Oberösterreich Bank AG zur Verfügung und sind auch auf [www.s-fonds.at](http://www.s-fonds.at) abrufbar.

SAM ECO1 investiert überwiegend in andere Investmentfonds.

SAM ECO1 kann aufgrund seiner Anlagepolitik hauptsächlich in Sichteinlagen investieren. Dies kann dazu führen, dass der Anleger nicht an der Entwicklung der Anleihe- und Aktienmärkte teilnimmt.

Diese Unterlage dient als zusätzliche Information für unsere Anleger und basiert auf dem Wissensstand der mit der Erstellung betrauten Personen zum Redaktionsschluss. Unsere Analysen und Schlussfolgerungen sind genereller Natur und berücksichtigen nicht die individuellen Bedürfnisse unserer Anleger hinsichtlich Ertrag, steuerlicher Situation oder Risikobereitschaft. Investmentfonds können je nach Marktlage sowohl steigen als auch fallen. Die Wertentwicklung der Vergangenheit lässt keine verlässlichen Rückschlüsse auf die zukünftige Entwicklung eines Fonds zu.

Liebe Anlegerin, lieber Anleger,

wir, die **Sparkasse Oberösterreich Kapitalanlagegesellschaft m. b. H.** danken Ihnen für das Vertrauen, das Sie uns entgegenbringen. Wir erlauben uns, Ihnen nachstehend den Bericht über die Auflösung des **SAM ECO1** – Miteigentumsfonds gemäß Investmentfondsgesetz 2011 idgF (InvFG) in Verbindung mit Alternative Investmentfonds Manager Gesetz (AIFMG) – für den Zeitraum **1. Jänner 2016 bis 30. Juni 2016** vorzulegen.

**Sparkasse Oberösterreich  
Kapitalanlagegesellschaft m.b.H.**



Walter Lenczuk



Mag. Martin Punzenberger

## Historie

Der Miteigentumsfonds **SAM ECO1** wurde am 23.03.2010 aufgelegt.

Die Fondsbestimmungen für den **SAM ECO1**, Miteigentumsfonds wurden gemäß Investmentfondsgesetz 1993 durch Bescheide der Finanzmarktaufsicht vom 25.02.2010, GZ: FMA-IF25 5754/0001-INV/2010 und vom 09.03.2010, GZ: FMA-IF25 5754/0002-INV/2010 genehmigt. Änderungen erfolgten mit Bescheid der Finanzmarktaufsicht vom 07.05.2012, GZ FMA-IF25 5700/0022-INV/2012, sowie mit Bescheid der Finanzmarktaufsicht vom 16.01.2014, GZ FMA-IF25 5700/0046-INV/2013.

Mit 30. Juni 2016 wurde der Miteigentumsfonds **SAM ECO1** durch Rückgabe aller Anteile durch die Anteilseigner aufgelöst.

## Allgemeine Fondsdaten

Tranche	Auflagedatum	ISIN
ISIN thesaurierend	23.03.2010	AT0000A0H189

## Fondscharakteristik

<b>Fondswährung:</b>	EUR
<b>Rechnungsjahr:</b>	<b>01.01. – 31.12.</b>
<b>Ausschüttungs-/ Auszahlungs-/ Wiederveranlagungstag:</b>	01.04.
<b>Verwaltungsgebühr:</b>	bis zu 0,72 % p.a.*
<b>Fondstyp:</b>	Großanlegerfonds
<b>Depotbank/Verwahrstelle:</b>	Allgemeine Sparkasse Oberösterreich Bank AG Promenade 11-13 4020 Linz
<b>Verwaltungsgesellschaft:</b>	Sparkasse Oberösterreich Kapitalanlagegesellschaft m.b.H. Promenade 11 – 13, 4020 Linz www.s-fonds.at Firmenbuchnummer: FN87231g
<b>Fondsmanagement:</b>	Sparkasse OÖ KAG
<b>Abschlussprüfer:</b>	KPMG Austria GmbH Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungsgesellschaft Kudlichstraße 41, 4020 Linz
<b>Steuerliche Behandlung im Privatvermögen:</b>	endbesteuert

\*Die im Fonds tatsächlich verrechnete Verwaltungsgebühr (siehe Angabe im Rechenschaftsbericht unter Ertragsrechnung/Entwicklung des Fondsvermögens) kann sich durch allfällige Vergütungen reduzieren.

Für Anteile an anderen Investmentfonds, in die der Fonds im Rahmen seiner Anlagepolitik investieren kann, kann eine Verwaltungsvergütung von bis zu 2,20 % des anderen Fondsvermögens verrechnet werden. Gegebenenfalls kann bei Anteilen anderer Investmentfonds zusätzlich eine Performance Fee anfallen.

## Anlagegrundsatz

Der **SAM ECO1** ist ein auf Euro lautender gemischter Investmentfonds.

**SAM ECO1** investierte überwiegend in andere Investmentfonds.

**SAM ECO1** kann aufgrund seiner Anlagepolitik hauptsächlich in Sichteinlagen investieren. Dies kann dazu führen, dass der Anleger nicht an der Entwicklung der Anleihe- und Aktienmärkte teilnimmt.

## Tätigkeitsbericht

Die Einschätzung der aktuellen Wirtschaftsphase ist die Basis für die strategische Ausrichtung des Portfolios. Die erwartete globale Wirtschaftsleistung ist über den gesamten Berichtszeitraum im Bereich des langfristigen Trends gelegen, das Momentum war positiv. Das Modell hat daher im Berichtszeitraum einen globalen „Aufschwung bzw. Boom“ prognostiziert. Der Start ins neue Jahr war geprägt von großer Unsicherheit und damit einhergehenden Verlusten an den internationalen Aktienmärkten. Mitte Februar setzte eine Gegenbewegung ein und die Märkte konnten im 1. Quartal wieder einiges an Performance gut machen. Unterstützt wurden die Aktienmärkte dabei von der Niedrigzinspolitik und von der Ausweitung des Anleihekaufprogramms von Seiten der EZB. Wir sind mit einer vorsichtigen Investitionsquote von 20 % in das neue Anlagejahr gestartet. Dadurch konnten größere Rückschläge an den Aktienmärkten im Portfolio verhindert werden. Auch zu Beginn des 2. Quartals zeigten sich die Aktienmärkte von der positiven Seite. Unterstützt wurden diese durch positive Wirtschaftsdaten und durch die US-Notenbank Fed, die sich zu keinem weiteren Zinsschritt durchringen konnte. Diese positive Dynamik haben wir dazu genutzt, um den Investitionsgrad gleich zu Beginn des 2. Quartals auf 40 % anzuheben. Gegen Ende des Berichtszeitraumes hat der Brexit zu Turbulenzen an den Aktienmärkten geführt. Im Zuge der geplanten Auflösung des SAM ECO1 haben wir bereits vor dem Brexit die Investitionsquoten in mehreren Schritten auf 0 % zurückgeführt.

**Fondsmanagement**  
Sparkasse OÖ KAG

## Entwicklung des Fonds

<b>Fondsdaten in EUR</b>	<b>per 31.12.2015</b>	<b>per 30.06.2016*</b>
Fondsvermögen gesamt	7.975.856,64	<b>5.482.415,12</b>
Errechneter Wert je Thesaurierungsanteil	102,19	<b>102,11</b>
<b>Ausschüttung / Auszahlung / Thesaurierung in EUR</b>	<b>ab 01.04.2016</b>	
Auszahlung (KESt) je Thesaurierungsanteile	0,00	--
Zu Thesaurierung verwendeter Ertrag je Anteil	0,00	--
<b>Umlaufende Anteile</b>	<b>per 31.12.2015</b>	<b>per 30.06.2016*</b>
Thesaurierungsanteile	78.050,000	<b>53.689,000</b>

## Wertentwicklung des (Rumpf-)Rechnungsjahres (Fonds-Performance)

<b>Ermittlung nach OeKB-Berechnungsmethode je Anteil in Fondswährung (EUR)</b>	<b>Thesaurierungs-</b>
<b>ohne Berücksichtigung eines Ausgabeaufschlages</b>	<b>anteile</b>
Anteilswert am Beginn des (Rumpf-)Rechnungsjahres	102,19
Anteilswert am Ende des (Rumpf-)Rechnungsjahres	102,11
Nettoertrag pro Anteil	-0,08
<b>Wertentwicklung eines Anteiles im (Rumpf-)Rechnungsjahr in % <sup>1)</sup></b>	<b>-0,08</b>

1) Unter Annahme gänzlicher Wiederveranlagung von ausgeschütteten bzw. ausgezahlten Beträgen zum Rechenwert am Ausschüttungstag. (OeKB-Methode)

\* Daten vom Tag der letzten Preisermittlung

## Übersicht über die letzten 5 Rechnungsjahre in EUR

### Thesaurierungsanteile

Rechnungsjahr	Fondsvermögen gesamt	Errechneter Wert je Anteil	Zur Thesaurierung verwendeter Ertrag	Auszahlung gem. § 58 Abs 2 InvFG	Wertentwicklung in % *
2012	18.494.846,21	101,55	2,35	0,00	2,67
2013	18.246.491,78	104,65	7,04	0,33	3,05
2014	15.721.130,88	105,71	5,77	0,53	1,33
2015	7.975.856,64	102,19	0,00	0,00	-2,85
<b>2016**</b>	<b>5.482.415,12</b>	<b>102,11</b>	--	--	<b>-0,08</b>

\* Unter Annahme gänzlicher Wiederveranlagung von ausgeschütteten bzw. ausgezahlten Beträgen zum Rechenwert am Ausschüttungstag. (OeKB-Methode)

\*\* (Rumpf-)Rechnungsjahr 01.01.2016 – 30.06.2016, Daten vom Tag der letzten Preisermittlung

## Ertragsrechnung und Entwicklung des Fondsvermögens

### 1. Wertentwicklung des (Rumpf-)Rechnungsjahres (Fonds-Performance)

Ermittlung nach OeKB-Berechnungsmethode: pro Anteil in Fondswährung (EUR) ohne Berücksichtigung eines Ausgabeaufschlags	Thesaurierungs- anteile
Anteilswert am Beginn des (Rumpf-)Rechnungsjahres	102,19
Auszahlung am 01.04.2016 von EUR 0,00 entspricht 0,0000 Anteilen 1)	0,00
Anteilswert am Ende des (Rumpf-)Rechnungsjahres	102,11
Gesamtwert inkl. (fiktiv) durch Auszahlung erworbene Anteile	102,11
Nettoertrag pro Anteil	-0,08
<b>Wertentwicklung eines Anteiles im (Rumpf-)Rechnungsjahr in %</b>	<b>-0,08%</b>

### 2. Fondsergebnis

#### a. Realisiertes Fondsergebnis

##### **Ordentliches Fondsergebnis**

Erträge (ohne Kursergebnis)		
Zinserträge	36.747,27	
Dividendenerträge	3.344,98	
sonstige Erträge 2)	0,00	40.092,25
Sollzinsen		-0,83
Aufwendungen		
Vergütung an die Verwaltungsgesellschaft	-18.928,99	
Kosten für Wirtschaftsprüfer und Steuerberatungskosten	-3.910,00	
Publizitätskosten	0,00	
Wertpapierdepotgebühren	-2.817,33	
sonstige Kosten	0,00	-25.656,32
Verwaltungskostenrückvergütung aus Subfonds		1.473,72
<b>Ordentliches Fondsergebnis (exkl. Ertragsausgleich)</b>		<b>15.908,82</b>

##### **Realisiertes Kursergebnis 3) 4)**

Realisierte Gewinne 5)		31.444,76
Realisierte Verluste 6)		-95.744,15
<b>Realisiertes Kursergebnis (exkl. Ertragsausgleich)</b>		<b>-64.299,39</b>

##### **Realisiertes Fondsergebnis (exkl. Ertragsausgleich)**

**-48.390,57**

#### b. Nicht realisiertes Kursergebnis 3) 4) 11)

Veränderung des nicht realisierten Kursergebnisses		<b>31.053,58</b>
--	--	------------------

##### **Ergebnis des (Rumpf-)Rechnungsjahres 10)**

**-17.336,99**

#### c. Ertragsausgleich

Ertragsausgleich des (Rumpf-)Rechnungsjahres		<b>-2.208,04</b>
--	--	------------------

##### **Fondsergebnis gesamt**

**-19.545,03**

**3. Entwicklung des Fondsvermögens**

<b>Fondsvermögen am Beginn des (Rumpf-)Rechnungsjahres 7)</b>	<b>7.975.856,64</b>
<b>Auszahlung</b>	
Auszahlung (für Thesaurierungsanteile) am 01.04.2016	<b>0,00</b>
<b>Ausgabe und Rücknahme von Anteilen 8)</b>	<b>-7.956.311,61</b>
<b>Fondsergebnis gesamt</b>	
(das Fondsergebnis ist im Detail im Punkt 2. dargestellt)	<b>-19.545,03</b>
<b>Fondsvermögen am Ende des (Rumpf-)Rechnungsjahres 9)</b>	<b>0,00</b>

- 1) Rechenwert für einen Thesaurierungsanteil am 01.04.2016 EUR 101,86.
- 2) davon Erträge aus WP-Leihe-Geschäften: EUR 0,00
- 3) Realisierte Gewinne und realisierte Verluste sind nicht periodenabgegrenzt und stehen so wie die Veränderung des nicht realisierten Kursergebnisses nicht unbedingt in Beziehung zu der Wertentwicklung des Fonds im Rechnungsjahr.
- 4) Kursergebnis gesamt, ohne Ertragsausgleich (realisiertes Kursergebnis, ohne Ertragsausgleich, zuzüglich Veränderungen des nicht realisierten Kursergebnisses): EUR -33.245,81
- 5) davon Gewinne aus Derivatgeschäften: EUR 0,00
- 6) davon Verluste aus Derivatgeschäften: EUR 0,00
- 7) Fondsvermögen zu Beginn des (Rumpf-)Rechnungsjahres: EUR: 7.975.856,64  
78.050,000 Thesaurierungsanteile.
- 8) exkl. Ertragsausgleich
- 9) Fondsvermögen zu Ende des (Rumpf-)Rechnungsjahres: EUR: 0,00  
0,000 Thesaurierungsanteile.
- 10) Darin enthalten EUR 700,00 Transaktionskosten für im (Rumpf-)Rechnungsjahr getätigte Wertpapiergeschäfte.
- 11) unrealisierter Gewinn Beginn des (Rumpf-)Rechnungsjahres: EUR 14.422,66  
(davon im Vorjahr enthaltener ausschüttungsgleicher Ertrag: EUR 100.118,26)  
unrealisierter Gewinn Ende des (Rumpf-)Rechnungsjahres: EUR 0,00  
unrealisierter Gewinn Veränderung im (Rumpf-)Rechnungsjahr: EUR -14.422,66  
unrealisierter Verlust Beginn des (Rumpf-)Rechnungsjahres: EUR -45.476,24  
unrealisierter Verlust Ende des (Rumpf-)Rechnungsjahres: EUR 0,00  
unrealisierter Verlust Veränderung im (Rumpf-)Rechnungsjahr: EUR 45.476,24

## Vermögensaufstellung zum 30. Juni 2016

Wertpapier-Bezeichnung	ISIN	Zinssatz	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge	Bestand	Kurs	Kurswert in Euro	%-Anteil am FV
------------------------	------	----------	-------------------	----------------------	---------	------	---------------------	----------------------

### Gliederung des Fondsvermögens

Bankguthaben							0,00	0,00
Fondsvermögen							0,00	0,00

Umlaufende Thesaurierungsanteile	Stück	53.689,000
Anteilswert Thesaurierungsanteile	Euro	102,11

Während des Berichtszeitraumes getätigte Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, soweit sie nicht in der Vermögensaufstellung genannt sind:

Wertpapier-Bezeichnung	ISIN	Zinssatz	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge
------------------------	------	----------	-------------------	----------------------

### Investmentzertifikate

#### Investmentzertifikate auf Euro lautend

##### Emissionsland Luxemburg

ACATIS CH.SEL.-AC.AK.DTSC	LU0158903558		114	300
MAND.FD-M.UNIQ.S.+M.C.E.G	LU0489687599		3	8
MFS-M.GLOBAL CONV. BEOA	LU1274831590		12.257	12.257
NORDEA 1-EUR.H.YLD BI-EUR	LU0141799097		3.034	8.121
PAR.-EQ.W.EN.I CAP	LU0823414809		86	231
UBAM-EO 10-40 CON.BD ICEO	LU0500231500		407	1.028
UBAM-GLBL HIGH YIE.IHCEUR	LU0569863755		606	1.755
UBS(L)BD-CONV.GL.EO H.QA	LU0358423738		322	843

##### Emissionsland Österreich

BUSINESSBOND T	AT0000723168		201	537
ESPA BOND USA CORPORATE T	AT0000675772		320	873
ESPA RESERVE CORPOR.T	AT0000676846		0	16.663
ESPA RESERVE EO(T)(EUR)	AT0000724307		431	1.323
ESPA STOCK COMMO.T	AT0000A01VS1		453	1.273
INTERSTOCK T	AT0000859848		652	1.641
MACQUARIE MS CO.GL M.PL.T	AT0000724166		0	482
MACQUARIE MS EQ.PAC.RIM T	AT0000819818		84	311
MACQUARIE SR PLUS T	AT0000781679		3.634	9.677
S RESERVE T	AT0000A0E0Y0		0	11.104
SPAENG.IQAM BD HI.YLD IT	AT0000A0XH41		818	2.345
SPAENGLER IQAM BD CORP.IT	AT0000A0R2P9		39	107

#### Investmentzertifikate auf US-Dollar lautend

##### Emissionsland Luxemburg

G.SACHS-GL.CORE E.I DL CL	LU0236212311		7.489	19.617
---------------------------	--------------	--	-------	--------

## Wesentliche Änderungen (gemäß § 20 Abs. 2 Z 4 AIFMG) im abgelaufenen Geschäftsjahr

Informationen für Anleger gemäß § 21 AIFMG (§ 21 Dokumente)

- Anpassung der von der Verwahrstelle im Rahmen einer Übertragung gem. § 18 AIFMG übernommenen Aufgaben, Punkt 2
- Delegation Steuerlicher Vertreter, Punkt 3

## Angaben zur Vergütung (gemäß § 20 Abs. 2 Z 5 und 6 AIFMG)

(Die Angaben beziehen sich auf das Geschäftsjahr 2015 der Verwaltungsgesellschaft)

<b>Durchschnittliche Anzahl der Mitarbeiter:</b>	<b>18</b>
davon Führungskräfte (Geschäftsleiter)	2
davon Risikoträger und Mitarbeiter mit Kontrollfunktion	7
<hr/>	
<b>Gesamtsumme der an die Mitarbeiter (inkl. Geschäftsleiter) der Verwaltungsgesellschaft gezahlten Vergütungen:</b>	<b>1.073.669,02 EUR</b>
davon fixe Vergütung:	948.438,02 EUR
davon variable Vergütung:	125.231,00 EUR
davon Vergütung an die Führungskräfte:	198.341,16 EUR
davon Vergütung Risikoträger und Mitarbeiter mit Kontrollfunktion:	510.891,88 EUR

## Bestätigungsvermerk

### Bericht zum Rechenschaftsbericht

Wir haben den beigefügten Rechenschaftsbericht zum **30. Juni 2016** der Sparkasse Oberösterreich Kapitalanlagegesellschaft m.b.H., Linz, über den von ihr verwalteten **SAM ECO1**, Miteigentumsfonds, über das (Rumpf-)Rechnungsjahr vom **1. Jänner 2016 bis zum 30. Juni 2016** geprüft.

#### Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Rechenschaftsbericht

Die gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft sind verantwortlich für die Aufstellung und sachgerechte Gesamtdarstellung dieses Rechenschaftsberichts in Übereinstimmung mit den österreichischen unternehmensrechtlichen Vorschriften, den Bestimmungen des Investmentfondsgesetzes sowie des Alternative Investmentfonds Manager-Gesetzes und für die internen Kontrollen, die die gesetzlichen Vertreter als notwendig erachten, um die Aufstellung eines Rechenschaftsberichts zu ermöglichen, der frei von wesentlichen beabsichtigten oder unbeabsichtigten falschen Darstellungen ist.

#### Verantwortung des Bankprüfers

Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage unserer Prüfung ein Urteil zu diesem Rechenschaftsbericht abzugeben.

Wir haben unsere Abschlussprüfung gemäß § 49 Abs 5 Investmentfondsgesetz und § 20 Abs 3 Alternative Investmentfonds Manager-Gesetz in Übereinstimmung mit den österreichischen Grundsätzen ordnungsgemäßer Abschlussprüfung durchgeführt. Diese Grundsätze erfordern die Anwendung der internationalen Prüfungsstandards (International Standards on Auditing - ISA). Nach diesen Grundsätzen haben wir die beruflichen Verhaltensanforderungen einzuhalten und die Abschlussprüfung so zu planen und durchzuführen, dass hinreichende Sicherheit darüber erlangt wird, ob der Rechenschaftsbericht frei von wesentlichen falschen Darstellungen ist.

Eine Abschlussprüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen, um Prüfungsnachweise für die im Rechenschaftsbericht enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben zu erlangen. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemäßen Ermessen des Bankprüfers. Dies schließt die Beurteilung der Risiken wesentlicher beabsichtigter oder unbeabsichtigter falscher Darstellungen im Rechenschaftsbericht ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Bankprüfer das für die Aufstellung und sachgerechte Gesamtdarstellung des Rechenschaftsberichts durch die Gesellschaft relevante interne Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit des internen Kontrollsystems der Gesellschaft abzugeben. Eine Abschlussprüfung umfasst auch die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsgrundsätze und der Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern ermittelten geschätzten Werte in der Rechnungslegung sowie die Beurteilung der Gesamtdarstellung des Rechenschaftsberichts.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

**Prüfungsurteil**

Nach unserer Beurteilung entspricht der Rechenschaftsbericht zum **30. Juni 2016** über den **SAM ECO1**, Miteigentumsfonds, den gesetzlichen Vorschriften sowie in Hinblick auf die Zahlenangaben den entsprechenden Vorschriften des Alternative Investmentfonds Manager-Gesetzes.

**Aussagen zum Bericht über die Tätigkeiten des abgelaufenen (Rumpf-)Rechnungsjahres sowie zu den sonstigen Informationsangaben gegenüber Anlegern**

Die im Rechenschaftsbericht enthaltenen Ausführungen der Geschäftsleitung der Verwaltungsgesellschaft über die Tätigkeiten des abgelaufenen (Rumpf-)Rechnungsjahres sowie die sonstigen Informationsangaben gegenüber Anlegern wurden von uns kritisch durchgesehen, waren aber nicht Gegenstand besonderer Prüfungshandlungen nach den oben beschriebenen Grundsätzen. Unser Prüfungsurteil bezieht sich daher nicht auf diese Angaben. Im Rahmen der Gesamtdarstellung stehen diese Angaben in Einklang mit den übrigen Ausführungen im Rechenschaftsbericht.

Linz, am 22. Juli 2016

**KPMG Austria GmbH**  
Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungsgesellschaft

**Mag. Ernst Pichler**  
Wirtschaftsprüfer

---

Linz, am 22. Juli 2016

**Sparkasse Oberösterreich**  
**Kapitalanlagegesellschaft m.b.H.**

**Walter Lenczuk**  
Geschäftsführer

**Mag. Martin Punzenberger**  
Geschäftsführer

## Informationsangaben für Anleger gemäß § 21 AIFMG

### Berechnungsmethode des Gesamtrisikos

Das aktuelle Risikoprofil des Fonds und die von der Verwaltungsgesellschaft zur Steuerung dieser Risiken eingesetzten Risikomanagement-Systeme befinden sich in den Informationen für Anleger gemäß § 21 AIFMG (§ 21 Dokument).

Die Berechnung des Gesamtrisikos erfolgt nach dem Commitment Approach.

Der höchste Wert im abgelaufenen (Rumpf-)Rechnungsjahr: 0,00 %

### Hebelfinanzierung

Commitmentmethode:

Der höchste Wert im abgelaufenen (Rumpf-)Rechnungsjahr: 101,97 %

Der maximale Wert: 150 %

Bruttomethode:

Der höchste Wert im abgelaufenen (Rumpf-)Rechnungsjahr: 101,97 %

Der maximale Wert: 200 %

### Überschreitung Risikolimits

Im abgelaufenen (Rumpf-)Rechnungsjahr gab es keine Überschreitung der Risikolimits

### Schwer zu liquidierende Wertpapiere

keine Anwendungsfälle

## Fondsbestimmungen gemäß InvFG 2011 iVm AIFMG (gültig ab 01.07.2014)

Die Fondsbestimmungen für den Investmentfonds „**SAM ECO1**“, (im Folgenden „Investmentfonds“), wurden von der Finanzmarktaufsicht (FMA) genehmigt.

Der Investmentfonds ist ein Alternativer Investmentfonds (AIF) in der Form eines Anderen Sondervermögens und ist ein Miteigentumsfonds gemäß Investmentfondsgesetz 2011 idgF (InvFG) in Verbindung mit Alternative Investmentfonds Manager Gesetz (AIFMG).

Der Investmentfonds wird von der Sparkasse Oberösterreich Kapitalanlagegesellschaft m.b.H. (nachstehend „Verwaltungsgesellschaft“ genannt) mit Sitz in Linz verwaltet.

### Artikel 1 Miteigentumsanteile

Die Miteigentumsanteile werden durch Anteilscheine (Zertifikate) mit Wertpapiercharakter verkörpert, die auf Inhaber lauten.

Die Anteilscheine werden in Sammelurkunden dargestellt. Effektive Stücke können daher nicht ausgefolgt werden.

### Artikel 2 Depotbank (Verwahrstelle)

Die für den Investmentfonds bestellte Depotbank (Verwahrstelle) ist die Allgemeine Sparkasse Oberösterreich Bankaktiengesellschaft, Linz.

Zahlstellen für Anteilscheine sind die Depotbank (Verwahrstelle) oder sonstige in den „Informationen für Anleger gemäß § 21 AIFMG“ genannte Zahlstellen.

### Artikel 3 Veranlagungsinstrumente und -grundsätze

Für den Investmentfonds dürfen nachstehende Vermögenswerte nach Maßgabe des InvFG ausgewählt werden:

„**SAM ECO1**“ ist ein auf Euro lautender gemischter Investmentfonds.

Die Veranlagung erfolgt in Anteile anderer Investmentfonds, die ihrerseits überwiegend in Aktien und aktiengleichwertigen Wertpapieren und/oder Anteile anderer Investmentfonds, die ihrerseits überwiegend in Schuldverschreibungen und sonstige verbrieftete Schuldtitel oder Geldmarktinstrumente investieren.

**Bis 100 %** des Fondsvermögens werden Anteile anderer Investmentfonds, die ihrerseits überwiegend in Aktien und aktiengleichwertigen Wertpapieren investieren, erworben. **Bis zu 100 %** des Fondsvermögens werden Anteile anderer Investmentfonds, die ihrerseits überwiegend in Schuldverschreibungen und sonstige verbrieftete Schuldtitel oder Geldmarktinstrumente investieren, erworben.

**Bis zu 20 %** des Fondsvermögens werden Anteile anderer Investmentfonds, die überwiegend in das Veranlagungsthema Rohstoffe investieren, erworben.

Weiters können Anleihen und/oder Aktien bzw. aktiengleichwertige Wertpapiere und Geldmarktinstrumente erworben werden.

Die Investition in das Veranlagungsthema „Rohstoffe“ ist möglich. Die diesbezügliche Veranlagung erfolgt über Investition in andere Investmentfonds (mit eingeschlossen sind Exchange Traded Funds – „ETF“) mit entsprechendem Veranlagungsschwerpunkt.

Die Investition in Sichteinlagen oder kündbare Einlagen ist möglich. Derivative Instrumente dürfen erworben werden.

Die nachfolgenden Veranlagungsinstrumente werden unter Einhaltung der obig angeführten Beschreibung für das Fondsvermögen erworben.

Für den Investmentfonds gelten sinngemäß die Veranlagungs- und Emittentengrenzen für OGAW mit den in §§ 166 f InvFG vorgesehenen Ausnahmen.

## Wertpapiere

Wertpapiere (einschließlich Wertpapiere mit eingebetteten derivativen Instrumenten) dürfen **bis zu 100 %** des Fondsvermögens erworben werden.

## Geldmarktinstrumente

Geldmarktinstrumente dürfen **bis zu 100 %** des Fondsvermögens erworben werden.

## Wertpapiere und Geldmarktinstrumente

Der Erwerb nicht voll eingezahlter Wertpapiere oder Geldmarktinstrumente und von Bezugsrechten auf solche Instrumente oder von nicht voll eingezahlten anderen Finanzinstrumenten ist **bis zu 10 %** des Fondsvermögens zulässig.

Wertpapiere und Geldmarktinstrumente dürfen erworben werden, wenn sie den Kriterien betreffend die Notiz oder den Handel an einem geregelten Markt oder einer Wertpapierbörse gemäß InvFG entsprechen.

Wertpapiere und Geldmarktinstrumente, die die im vorstehenden Absatz genannten Kriterien nicht erfüllen, dürfen insgesamt **bis zu 10 %** des Fondsvermögens erworben werden.

## Anteile an Investmentfonds

Anteile an Investmentfonds (OGAW, OGA) dürfen jeweils **bis zu 50 %** des Fondsvermögens und **insgesamt bis zu 100 %** des Fondsvermögens erworben werden.

Anteile an Investmentfonds in der Form von „Anderen Sondervermögen“ dürfen **jeweils bis zu 10 %** des Fondsvermögens erworben werden. Sofern dieses „Andere Sondervermögen“ nach seinen Fondsbestimmungen **insgesamt höchstens 10 %** des Fondsvermögens in Anteile an Organismen für gemeinsame Anlagen anlegen darf, dürfen Anteile an diesem „Anderen Sondervermögen“ **jeweils bis zu 50 %** des Fondsvermögens erworben werden.

## Anteile an Organismen für gemeinsame Anlagen gemäß § 166 Abs.1 Z 3 InvFG

nicht anwendbar

## Anteile an Immobilienfonds

nicht anwendbar

## Sichteinlagen oder kündbare Einlagen

Sichteinlagen und kündbare Einlagen mit einer Laufzeit von höchstens 12 Monaten dürfen **bis zu 100 %** des Fondsvermögens gehalten werden.

Es ist kein Mindestbankguthaben zu halten.

## Pensionsgeschäfte

Pensionsgeschäfte dürfen **bis zu 30 %** des Fondsvermögens eingesetzt werden.

## Wertpapierleihe

Wertpapierleihegeschäfte dürfen **bis zu 30 %** des Fondsvermögens eingesetzt werden.

## Derivative Instrumente

Derivative Instrumente dürfen zur Absicherung und als Teil der Anlagestrategie **bis zu 5 %** des Fondsvermögens eingesetzt werden.

## Risiko-Messmethode(n) des Investmentfonds

Der Investmentfonds wendet folgende Risikomessmethode an:

### Commitment Ansatz

Der Commitment Wert wird gemäß dem 3. Hauptstück der 4. Derivate-Risikoberechnungs- und MeldeV idgF ermittelt.

Das Gesamtrisiko derivativer Instrumente, die nicht der Absicherung dienen, darf 10 % des Gesamtnettowertes des Fondsvermögens nicht überschreiten.

### Vorübergehend aufgenommene Kredite

Die Verwaltungsgesellschaft darf für Rechnung des Investmentfonds vorübergehend Kredite **bis zur Höhe von 10 %** des Fondsvermögens aufnehmen.

### Hebelfinanzierung gemäß AIFMG

Hebelfinanzierung darf verwendet werden. Nähere Angaben finden sich in den „Informationen für Anleger gemäß § 21 AIFMG“ (Punkt 14).

## Artikel 4 Rechnungslegungs- und Bewertungsstandards, Modalitäten der Ausgabe und Rücknahme

Transaktionen, die der Investmentfonds eingeht (z.B. Käufe und Verkäufe von Wertpapieren), Erträge sowie der Ersatz von Aufwendungen werden möglichst zeitnahe, geordnet und vollständig verbucht. Insbesondere Verwaltungsgebühren und Zinserträge (u.a. aus Kuponanleihen, Zerobonds und Geldeinlagen) werden über die Rechnungsperiode zeitlich abgegrenzt verbucht.

Der **Gesamtwert des Investmentfonds** ist aufgrund der jeweiligen Kurswerte der zu ihm gehörigen Wertpapiere, Geldmarktinstrumente, Investmentfonds und Bezugsrechte zuzüglich des Wertes der zum Investmentfonds gehörenden Finanzanlagen, Geldbeträge, Guthaben, Forderungen und sonstigen Rechte abzüglich Verbindlichkeiten zu ermitteln.

#### Die Kurswerte der einzelnen Vermögenswerte werden wie folgt ermittelt:

- a) Der Wert von Vermögenswerten, welche an einer Börse oder an einem anderen geregelten Markt notiert oder gehandelt werden, wird grundsätzlich auf der Grundlage des letzten verfügbaren Kurses ermittelt.
- b) Sofern ein Vermögenswert nicht an einer Börse oder an einem anderen geregelten Markt notiert oder gehandelt wird oder sofern für einen Vermögenswert, welcher an einer Börse oder an einem anderen geregelten Markt notiert oder gehandelt wird, der Kurs den tatsächlichen Marktwert nicht angemessen widerspiegelt, wird auf die Kurse zuverlässiger Datenprovider oder alternativ auf Marktpreise gleichartiger Wertpapiere oder andere anerkannte Bewertungsmethoden zurückgegriffen.

Die Berechnung des Anteilswertes erfolgt in EUR. Der Wert der Anteile wird börsetäglich ermittelt.

#### Berechnungsmethode

Zur Berechnung des Nettoinventarwertes (NAV) werden grundsätzlich die jeweils letzten verfügbaren Kurse herangezogen.

### Ausgabe und Ausgabeaufschlag

Der Ausgabepreis ergibt sich aus dem Anteilswert zuzüglich eines Aufschlages pro Anteil in Höhe **von bis zu 6 %** zur Deckung der Ausgabekosten der Verwaltungsgesellschaft, aufgerundet auf die nächsten 5 Cent.

Die Ausgabe der Anteile ist grundsätzlich nicht beschränkt, die Verwaltungsgesellschaft behält sich jedoch vor, die Ausgabe von Anteilscheinen vorübergehend oder vollständig einzustellen.

### Rücknahme und Rücknahmeabschlag

Der Rücknahmepreis ergibt sich aus dem Anteilswert, abgerundet auf die nächsten 5 Cent.

Es fällt kein Rücknahmeabschlag an.

Auf Verlangen eines Anteilinhabers ist diesem sein Anteil an dem Investmentfonds zum jeweiligen Rücknahmepreis gegen Rückgabe des Anteilscheines ausbezahlt.

#### **Artikel 5      Rechnungsjahr**

Das Rechnungsjahr des Investmentfonds ist die Zeit vom 1. Jänner bis zum 31. Dezember.

#### **Artikel 6      Anteilsgattungen und Ertragnisverwendung**

Für den Investmentfonds werden Thesaurierungsanteilscheine mit KEST-Abzug ausgegeben.

#### **Ertragnisverwendung bei Thesaurierungsanteilscheinen mit KEST-Abzug (Thesaurierer)**

Die während des Rechnungsjahres vereinnahmten Erträge nach Deckung der Kosten werden nicht ausgeschüttet. Es ist bei Thesaurierungsanteilscheinen ab 1. April der gemäß InvFG ermittelte Betrag auszuzahlen, der zutreffendenfalls zur Deckung einer auf den ausschüttungsgleichen Ertrag des Anteilscheines entfallenden Kapitalertragsteuerabfuhrpflicht zu verwenden ist.

#### **Artikel 7      Verwaltungsgebühr, Ersatz von Aufwendungen, Abwicklungsgebühr**

Die Verwaltungsgesellschaft erhält für ihre Verwaltungstätigkeit eine jährliche Vergütung **bis zu einer Höhe von 0,72 %** des Fondsvermögens, die täglich abgegrenzt wird und aufgrund der von der Gebührenabgrenzung bereinigten Monatsendwerte errechnet wird.

Die Verwaltungsgesellschaft hat Anspruch auf Ersatz aller durch die Verwaltung entstandenen Aufwendungen.

Bei Abwicklung des Investmentfonds erhält die Depotbank eine Vergütung von **0,5 %** des Fondsvermögens.

#### **Artikel 8      Bereitstellung von Informationen an die Anleger**

Die „Informationen für Anleger gemäß § 21 AIFMG“ einschließlich der Fondsbestimmungen, die Wesentlichen Anlegerinformationen (KID), die Rechenschafts- und Halbjahresberichte, die Ausgabe- und Rücknahmepreise sowie sonstige Informationen werden dem Anleger auf der Homepage der Verwaltungsgesellschaft [www.s-fonds.at](http://www.s-fonds.at) zur Verfügung gestellt.

**Nähere Angaben und Erläuterungen zu diesem Investmentfonds finden sich in den „Informationen für Anleger gemäß § 21 AIFMG“.**

Linz, im November 2013

Die Fondsbestimmungen für den SAM ECO1, Miteigentumsfonds wurden gemäß Investmentfondsgesetz 1993 durch Bescheide der Finanzmarktaufsicht vom 25.02.2010, GZ: FMA-IF25 5754/0001-INV/2010 und vom 09.03.2010, GZ: FMA-IF25 5754/0002-INV/2010 genehmigt. Änderungen erfolgten mit Bescheid der Finanzmarktaufsicht vom 07.05.2012, GZ FMA-IF25 5700/0022-INV/2012, sowie mit Bescheid der Finanzmarktaufsicht vom 16.01.2014, GZ FMA-IF25 5700/0046-INV/2013.

SPARKASSE OBERÖSTERREICH KAPITALANLAGEGESELLSCHAFT M.B.H.  
Linz, Promenade 11-13



- 3.17. Peru: Bolsa de Valores de Lima
- 3.18. Philippinen: Manila
- 3.19. Singapur: Singapur Stock Exchange
- 3.20. Südafrika: Johannesburg
- 3.21. Taiwan: Taipei
- 3.22. Thailand: Bangkok
- 3.23. USA: New York, American Stock Exchange (AMEX), New York Stock Exchange (NYSE), Los Angeles/Pacific Stock Exchange, San Francisco/Pacific Stock Exchange, Philadelphia, Chicago, Boston, Cincinnati
- 3.24. Venezuela: Caracas
- 3.25. Vereinigte Arabische Emirate: Abu Dhabi Securities Exchange (ADX)

#### **4. Organisierte Märkte in Ländern außerhalb der Mitgliedstaaten der Europäischen Gemeinschaft**

- 4.1. Japan: Over the Counter Market
- 4.2. Kanada: Over the Counter Market
- 4.3. Korea: Over the Counter Market
- 4.4. Schweiz: SWX-Swiss Exchange, BX Berne eXchange; Over the Counter Market der Mitglieder der International Capital Market Association (ICMA), Zürich
- 4.5. USA: Over the Counter Market im NASDAQ-System, Over the Counter Market (markets organised by NASD such as Over-the-Counter Equity Market, Municipal Bond Market, Government Securities Market, Corporate Bonds and Public Direct Participation Programs) Over-the-Counter-Market for Agency Mortgage-Backed Securities

#### **5. Börsen mit Futures und Options Märkten**

- 5.1. Argentinien: Bolsa de Comercio de Buenos Aires
- 5.2. Australien: Australian Options Market, Australian Securities Exchange (ASX)
- 5.3. Brasilien: Bolsa Brasileira de Futuros, Bolsa de Mercadorias & Futuros, Rio de Janeiro Stock Exchange, Sao Paulo Stock Exchange
- 5.4. Hongkong: Hong Kong Futures Exchange Ltd.
- 5.5. Japan: Osaka Securities Exchange, Tokyo International Financial Futures Exchange, Tokyo Stock Exchange
- 5.6. Kanada: Montreal Exchange, Toronto Futures Exchange
- 5.7. Korea: Korea Exchange (KRX)
- 5.8. Mexiko: Mercado Mexicano de Derivados
- 5.9. Neuseeland: New Zealand Futures & Options Exchange
- 5.10. Philippinen: Manila International Futures Exchange
- 5.11. Singapur: The Singapore Exchange Limited (SGX)
- 5.12. Slowakei: RM-System Slovakia
- 5.13. Südafrika: Johannesburg Stock Exchange (JSE), South African Futures Exchange (SAFEX)
- 5.14. Schweiz: EUREX
- 5.15. Türkei: TurkDEX
- 5.16. USA: American Stock Exchange, Chicago Board Options Exchange, Chicago, Board of Trade, Chicago Mercantile Exchange, Comex, FINEX, Mid America Commodity Exchange, ICE Future US Inc. New York, Pacific Stock Exchange, Philadelphia Stock Exchange, New York Stock Exchange, Boston Options Exchange (BOX)

## Gesellschafter und Organe der Sparkasse Oberösterreich Kapitalanlagegesellschaft m.b.H.

<b>Verwaltungsgesellschaft:</b>	Sparkasse Oberösterreich Kapitalanlagegesellschaft m.b.H. Promenade 11 – 13 4020 Linz <a href="http://www.s-fonds.at">www.s-fonds.at</a> Firmenbuchnummer: FN87231g
<b>Geschäftsführung:</b>	Walter Lenczuk Mag. Martin Punzenberger
<b>Prokuristen:</b>	Mag. Klaus Auer Mag. Wolfgang Floimayr
<b>Stammkapital:</b>	727.000,- Euro
<b>Gesellschafter:</b>	Allgemeine Sparkasse Oberösterreich Bank AG Promenade 11-13 4020 Linz
Oberösterreichische Versicherung Aktiengesellschaft Gruberstraße 32 4020 Linz	ERSTE-SPARINVEST Kapitalanlagegesellschaft m.b.H. Habsburgergasse 1a/3. Stock 1010 Wien
<b>Aufsichtsrat:</b>	
Mag Christian Stöbich, Vorsitzender (Linz) Dr. Franz Gschiegl (Wien) Mag. Stefanie Huber (Linz)	Mag. Thomas Habersberger, Vors. Stv. (Linz) Mag. Thomas Pointner (Linz) Dr. Irene Schachinger (Linz)
<b>Staatskommissäre:</b>	Ministerialrätin Dr. Kathrin Eberl-Svoboda AD Dietmar Klanatsky
<b>Geschäftspolitischer Beirat: (bestehend bis 23.02.2016)</b>	
Mag. Christian Stöbich, Vorsitzender Dir. Georg Schönberger MBA, Vors. Stv. Dr. Christian Terink Prok. Reinhold Ablinger Dr. Klaus Strehle Mag. Thomas Pointner	Dir. Gerald Gutmayr Mag. Lothar Musel Dr. Franz Gschiegl Dir. Peter Appl MBA Prok. Thomas Eberhard
<b>Depotbank/Verwahrstelle:</b>	Allgemeine Sparkasse Oberösterreich Bank AG Promenade 11-13 4020 Linz
<b>Abschlussprüfer:</b>	KPMG Austria GmbH Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungsgesellschaft Kudlichstraße 41 4020 Linz